

ihrer Bildungsstufe genau bekannt seyn, sonst läuft er Gefahr, alle seine Mühe, sein Geld und seine Zeit umsonst zu verwenden. Deutschland ist in seinen verschiedenen Gauen außerordentlich an Denkart, Kenntnissen, Bedürfnissen und Wohlhabenheit verschieden, und es bedarf eines besonderen Studiums des Wirkungskreises, in dem sich Jemand ansiedeln und auf dessen Bewohner er mehr oder weniger wirken will. Doch ist es gegründet, daß viele Bücher gekauft werden, sobald man sie liest und mit ihrem Inhalte bekannt wird. Wer wißbegierig ist, dessen Geist trifft der Inhalt eines Buches wie ein Blitzstrahl; er bringt manches Opfer, um sich dasselbe anzuschaffen. Daher ist es sehr wohlgethan, den Kunden die Bücher zum Ansehen zuzusenden, und wenn auch Mancher das Buch nicht kauft, weil er es nunmehr gelesen hat, so sind doch wieder Andere, welche

es sich zu ihrem unzertrennlichen Lebensgefährten machen. Ein nütliches Buch ist ein unvergänglicher Schatz; es tröstet, erquickt, stärkt und belehrt, und so giebt man gern einige Groschen oder Thaler für einen so herrlichen Zuspriecher hin.

Zur Verhinderung der zu zahlreichen Etablissements von Buchhandlungen in einer Gegend können vorzüglich die Landesbehörden beitragen, wenn sie von allen Seiten sowohl die Bedürfnisse des Publicums als auch die Beschaffenheit des Mannes untersuchen und prüfen, der in ihrem Bezirke eine Buchhandlung anlegen will; denn ist der Buchhändler kein ehelicher Mann, so kann er viele Hunderte ungestraft betrügen; er tritt dann vom öffentlichen Schauplatz wieder in die Dunkelheit zurück, welche er nie hätte verlassen sollen.

## B e k a n n t m a c h u n g e n .

### Pränumerations- u. Subscriptions- Anzeige.

[1501.] **A n k ü n d i g u n g .**

Vom 1. October d. J. an wird in meinem Verlage erscheinen:

#### **Die Sonntagsfeier,** wöchentliche Blätter

für Kanzelberedsamkeit und Erbauung,  
im Vereine mit mehreren berühmten Kanzelrednern  
herausgegeben

von  
**Karl Zimmermann,**  
Großherzoglich Hessischem Hofdiakon.

Mit vielen Abbildungen.

An jedem Sonntage erscheint in gr. 8. Format auf feinem Papiere eine Nummer, welche, außer einer vollständigen Predigt, jedesmal eine Casualrede oder zuweilen einen ausführlichen Entwurf enthalten wird. Jedes Monatsheft soll mit Wignetten und größeren religiösen Bildern verziert werden. — Eine ausführliche Ankündigung giebt davon eine Probe.

Der Subscriptionspreis eines ganzen Jahrgangs soll dessen ungeachtet nur 1 Thlr. 20 Sgr. od. 3 fl. rhein. seyn. Sammler von Unterzeichnungen erhalten auf zehn Exemplare ein Freieremplar.

Die Versendung geschieht nach Verlangen, sowohl wöchentlich, als in Monatsheften.

Darmstadt, den 19. August 1834.

Carl Wilhelm Leske.

[1502.] **Subscriptions-Anzeige.**

Im Laufe des Jahres 1835. erscheint in meinem Verlage in 2 gr. 8. Bänden:

#### **J. A. Bengels Gnomon**

unter der Leitung des Hrn. Prof. Dr. Steudel. Ausführ-

liche Ankündigungen sind so eben an die Buchhandlungen versendet worden, und ich bemerke daher hier nur noch, daß ich vom Subscriptions-Preise à 5 fl. 30 kr. oder 3 thl. 4 ggr. 25 pEt. Rabatt und auf 12 Exempl. das 13. frei gebe. Der Ladenpreis, der mit Vollendung des Werks eintritt, ist 8 fl. 6 kr. oder 4 thl. 16 ggr.

Tübingen, im Septemb. 1834.

L. F. Fues.

### Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[1503.] In kurzer Zeit wird bei mir erscheinen.

#### **Amerika und die Auswanderung dahin.**

Zum Bedenken des Bedenklichen für Amerikaner und Deutsche. In Briefen an einen Freund, von einem Weimaraner. gr. 8. broschirt.

Solche Handlungen, welche unverlangt kein Nova annehmen, wollen ihren Bedarf gefälligst à cond. verschreiben.

Leipzig, im Septemb. 1834.

E. F. Steinacker.

[1504.] In der unterzeichneten Buchhandlung erscheint Ende Octobers d. J. in Commission:

**C. G. Schneefuß:**  
I.

#### **Praktische Anweisung**

zu seinen, durch praktische Erfahrungen bewährten und vielseitig geprüften, höchst gewinnreichen, eigenthümlichen Verfahrensarten beim Betriebe der Branntweimbrennerei, vermittelt welcher nicht allein eine fortwährende, sehr bedeutende Ersparnis an der Ausgabe für Hefe (Wärme, Gest, Gärn) gemacht (da die Ausgabe zu dem anzuwendenden Gärungsmittel, wenn täglich 24 Berliner Scheffel Kartoffeln [Erdäpfeln, Erdbirnen, Grundbirnen, Knollen] oder 800 Berliner Pfund Korn [Frucht, Getreide] eingemaischt werden, überhaupt nur 3 Pfennige beträgt), eine vorreffliche Gärung der Maische erzeugt, und